

Inhalt

Vorwort	7
Tagungsprogramm	9
Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer	11
KATHARINA ULRIKE MERSCH und CHRISTINE WULF, Klöster und Inschriften. Einführung in das Tagungsthema	13
Vorträge	
<i>Klöster und Inschriften – drei Längsschnitte</i>	
ANDREAS ZAJIC, Hausgeschichte in Inschriften: Formen epigraphischer Memoria in österreichischen Klöstern	23
SONJA HERMANN, Inschriften im Schatz des Reichsstifts Essen	51
INGA FINCK, Gemalte Gelehrsamkeit, gesammelte Glaubensgrundsätze und beständiges Gedächtnis. Inschriften des Klosters Möllenbeck	71
<i>Nachreformatorische Erbauungsliteratur und ihre inschriftliche Rezeption</i>	
UTE MENNECKE, Zur protestantischen Erbauungsliteratur im 16. und 17. Jahrhundert	95
KATHARINA TALKNER, Erbauliche Inschriften und Erbauungsliteratur in den Lüneburger Klöstern	109
<i>Begrabensein im Kloster</i>	
CHRISTINE MAGIN, Klösterliche Begräbnisformen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Eine Problemskizze	129
RÜDIGER FUCHS, Begräbnisse in St. Maximin vor Trier. Ein Querschnitt	141
WOLFGANG ERIC WAGNER, Die Nonnengrabplatten des Klosters „Zum Heiligen Kreuz“ in Rostock	155
EBERHARD J. NIKITSCH, Kloster Disibodenberg als Begräbnisstätte	181
WOLFGANG BRANDIS, Zwei Begräbnispläne des 17. und 18. Jahrhunderts aus dem Kloster Lüne	191
SABINE WEHKING, Begrabenwerden im Kloster. Das Begräbnis der Dorothea von Meding im Jahr 1634 nach der Beschreibung im Anschreibebuch des Klosters Lüne	209

Orts-, Namen- und Sachregister	213
Zu den Autorinnen und Autoren der Beiträge	229
Die Deutschen Inschriften (DI) Verzeichnis der Bände	233
Bildnachweis	239
Bildtafeln	

